

Schreibübungen zu Teil 2

A. Rechtschreibübung: Konsonantenverdopplung

Grundregel: Nach kurz gesprochenem Vokal (Selbstlaut) kommt es häufig zur Verdopplung der Konsonanten (Mitlaute).

A bb oder b?

E.....e, e.....en; Ho.....y, Ho.....e,
Kna.....e, Kra.....e

A dd oder d?

Pu.....ing, Pu.....el, Pa.....el, Pfa.....e, gera.....e

Die Wörter klingen zwar ähnlich, aber sie werden unterschiedlich geschrieben und haben völlig andere Bedeutung:

die Rübe - die Ri.....e; die Liebe - die Li.....e;

das Feld - er fä.....t; der Wirt - verwi.....t;

er kommt bald - es ba...t sich etwas zusammen

B. Wortlisten

A Suche Wörter mit -mm-, -nn-, -ll-. Trage diese Wörter in eine Tabelle ein!

mm	nn	ll
.....
.....
.....

C. Fremdwörter

Im Text findest du das Wort 'Maschine'. Das 'i' wird hier zwar lang gesprochen, dennoch wird es nicht als 'ie' geschrieben. Auch in den folgenden Fremdwörtern fehlt der i-Laut.

Aber VORSICHT, manchmal schreibt man auch in Fremdwörtern 'ie'!

Turb.....ne, D.....rektor, pr.....vat, Prax.....s, Chr.....st,

D.....r.....gent,nval.....de, Theor....., Souven.....r,

akt.....v, Klav.....r, pass.....v, Vamp.....r, L.....la, V.....lla,

Van.....lle, Un.....vers.....tät, Vol.....ne, Dez.....meter,

.....l, M.....n.....golf, V.....tar.....



Schreibübungen zu Teil 3

A. Die Fälle des Substantivs

Im Diktatext finden sich viele Substantive in den verschiedenen Fällen.
Zur Erinnerung: Man unterscheidet vier Fälle:

- Nominativ ⇒ 1. Fall (Frage: Wer?)
- Genitiv ⇒ 2. Fall (Frage: Wessen?)
- Dativ ⇒ 3. Fall (Frage: Wem?)
- Akkusativ ⇒ 4. Fall (Frage: Wen?)

A Suche fünf Substantive aus und trage sie in deren 4 Fällen in die Tabelle ein!

Nominativ	Genitiv	Dativ	Akkusativ

B. Adjektive

Manchmal will man beim Erzählen ein Substantiv etwas ausschmücken. Dazu benutzt der Erzähler dann passende Wörter, die die Eigenschaften einer Sache oder Person näher benennen. Diese Wörter heißen Adjektive.

Die mutigen Kinder öffneten die knarrende Tür.

A Suche alle Adjektive im Text Nr. 3 und unterstreiche sie!

C. Wie geht es weiter?

Was könnte es wohl mit den Spuren auf sich haben?

Unsere vier Helden denken sich den ganzen Abend über diese Frage nach. Wie erklärst du denn die Spuren? Schreibe eine Fortsetzung der Geschichte! Denke dabei daran, dass eine Erzählung einen Höhepunkt haben muss. Durch ausschmückende Adjektive, treffende Verben und wörtliche Rede gelingt es dir, die Erzählung lebendiger zu machen. Verzögere den Höhepunkt, das erhöht die Spannung. Vergiss nicht zu erzählen, was die Personen denken und fühlen, das ist die sogenannte innere Handlung.

Schreibübungen zu Teil 4

A. Das schwierige -h-:

Die Kinder müssen sich bei der Nachtwache *ruhig* verhalten. Beim Trennen des Wortes erkennt man leicht, dass es mit 'h' geschrieben wird. Auch im Wort *erzählen* steht ein 'h', aber du kannst es bei der Silbentrennung nicht hören. Man nennt es Dehnungs-h, weil der vorangehende Vokal dadurch gedehnt wird.

A Ergänze die folgenden Sätze mit dem passenden Wort!

(füllen/fühlen): Wir die Flasche. Wir uns wohl.

(stellen/stehlen): Du sollst nicht Wir die Lampe dort auf.

(Raum/Raum): Die Piraten trinken

Die Heldentat brachte ihm

(im/ihm): Das gefällt nicht. Er schwimmt Wasser.

B. Satzstelle: Subjekt - Objekte - adverbiale Bestimmung.

A Bestimme die Satzglieder des Diktattextes!

Folgende Fragewörter helfen dabei, den Satzteil richtig zu bestimmen:

Wer? => Subjekt

Wem? => Dativ-Objekt

Wen? => Akkusativ-Objekt

Wann? => adverbiale Bestimmung der Zeit

Wo? => adverbiale Bestimmung des Ortes

Wie? => adverbiale Bestimmung der Art und Weise

am Abend

an der Ziegelei

den Eltern

am Waldrand

das Nachtlager

in einer Hütte

lange

die Eindringlinge

auf dem Feldweg

am Schuppen

C. Nacherzählung

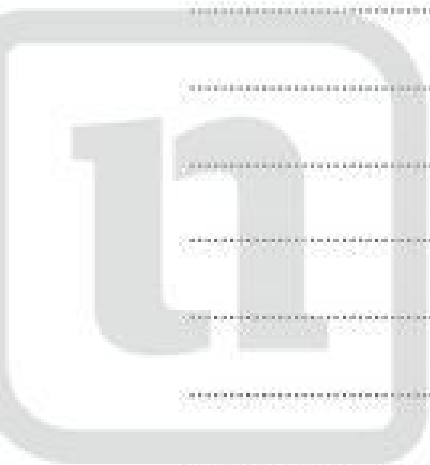
Wenn das Brot erstmal aufgegessen ist, wird Ingo es schwer haben, wach zu bleiben. Um nicht einzuschlafen, versucht er, sich an Filme und Bücher zu erinnern, in denen Nachtwache gehalten wird. Kennst du auch solche Erzählungen?

- A** Schreibe dir zunächst einige Stichwörter zu deiner Erzählung auf ein Blatt Papier.
Erzähle deine Geschichte dann mit Hilfe des Stichwortzettels.



netzwerk
lernen

www.netzwerk-lernen.de



netzwerk
lernen

www.netzwerk-lernen.de



Schreibübungen zu Teil 5

A. Großschreibung von Substantiven

Im Text steht *das Knarren*. Vielleicht hast du es klein geschrieben, weil *knarren* ein Verb ist und sonst klein geschrieben wird. Hier wird es aber wie ein Nomen (Substantiv) gebraucht. Das kann man am vor-
ausgehenden Artikel erkennen. Man sagt: Verben können substantiviert werden.

A Substantiviere die folgenden Verben und bilde sinnvolle Sätze:

brummen, summen, knattern, lachen, quietschen, klingeln

z.B.: *Ich höre das Klingeln der Fahrräder.*

Auch das kannst du hören: *bellen, gackern, wiehern, heulen, grunzen, meckern, brüllen*

A Bilde sinnvolle Sätze, in denen diese Verben wie Nomen gebraucht werden!

z.B.: *Das Bellen des Hundes weckte mich.*

A Was macht dir Spaß und was nicht? Bilde Sätze wie folgt:

Mir macht das _____ Spaß. Mir macht das _____ keinen Spaß.

B. Rechtschreibung: Der I-Laut

Im Diktatext findest du zahlreiche Wörter mit lang gesprochenem 'i'-Laut. Leider kann an der Aussprache nicht immer die Schreibung abgelesen werden. Es gibt dafür folgende Schreibweisen: einfach als 'i' ohne weitere Kennzeichen (z.B. in *dir*) als 'ie' (z.B. in *Ziel*) als 'ih' (z.B. in *ihm*) und mit 'ich' (z.B. *er sieht*).

A Unterstreiche im Text die Wörter mit lang gesprochenem 'i'-Laut und bilde mit ihnen weitere Beispielsätze!

Suche weitere Wörter, in denen der 'i'-Laut lang gesprochen wird und lege eine Tabelle an!

Langes 'i':
ohne Kennzeichen

'ie'

'ih'

'ich'

Langes 'i': ohne Kennzeichen	'ie'	'ih'	'ich'
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

C. Nacherzählung - Fortsetzung

Unsere Geschichte hat jetzt beinahe ihren Höhepunkt erreicht. Du bist sicher gespannt, wie es weitergeht. Das wird noch nicht verraten.

A Schreibe eine Nacherzählung der Geschichte.

Benutze eigene Formulierungen, nicht einfachen Text abschreiben. Erfinde eine eigene Fortsetzung. Denke mal an folgende Möglichkeiten:

- die Sache klärt sich ganz harmlos auf
- die zwei Männer sind Ganoven
- die Kinder werden entdeckt

netzwerk
lernen

www.netzwerk-lernen.de

netzwerk
lernen

www.netzwerk-lernen.de

Schreibübungen zu Teil 6

A. Satzverbindung

"Es wäre zu gefährlich gewesen. Die Banditen waren vielleicht bewaffnet." Hier haben wir es mit zwei Hauptsätzen zu tun. Das kann man daran erkennen, dass sie alleine stehen können. Außerdem steht der konjugierte Prädikatsteil (hier Hilfsverben) an der zweiten Stelle im Satz. Im Diktat wurden die beiden Hauptsätze mit der Konjunktion (Bindewort) 'denn' verbunden. Wir sprechen bei einer derartigen Verbindung von einer Satzverbindung.

A Suche im Text weitere Satzverbindungen und unterstreiche diese!

B. Konjunktionen

A Suche für die folgenden Satzverbindungen passende Konjunktionen und setze die Kommas ein!

Folgende Konjunktionen passen in die Lücken:

doch, aber, denn, und, oder

Es ist jetzt schon zehn Uhr sie sind noch nicht angekommen. Ich kann nicht kommen ich muss noch arbeiten. Wir treffen uns am Marktplatz du holst mich zu Hause ab. Er machte keine Hausaufgaben er spielte am Computer. Ich bin zwar krank ich komme trotzdem zur Party.

C. Satzgefüge

Man kann auch Nebensätze mit Hauptsätzen verbinden. Es entsteht dann ein Satzgefüge. Nebensätze erkennst du so:

- Sie ergeben alleine stehend keinen Sinn.
- Sie beginnen meist mit einem Einleitungswort.
- Der konjugierte Prädikatsteil steht am Ende.

A Suche im Diktat die Nebensätze und markiere diese!

Geheimnis in der alten Ziegelei

1

Am Rande der Stadt lag die alte Ziegelei. Sie war umgeben von einem hohen Zaun der war aber schon so verrostet dass man ohne Mühe auf das Gelände gelangen konnte. Dort standen überall Verbotsschilder. Darum kümmerten sich die vier Freunde jedoch nicht. Hier war ihr liebster Treffpunkt.

Zwischen den alten Gebäuden Bretterstapeln und abgestellten Kipploren ließ es sich herrlich spielen. Die Eltern sahen es zwar nicht gern aber Peter Ingo Mark und Diana hielten sich fast täglich hier auf.

Am schulfreien Samstag trafen sie sich schon am Morgen und schmiedeten neue Pläne.

2

„Wir könnten doch versuchen die alten Schienen vom Schutt freizuräumen dann hätten wir unsere eigene Eisenbahn!“ meinte Ingo. „Das ist eine blöde Idee“ entgegnete Mark „dafür brauchen wir ja Monate.“

„Wir könnten damit erst mal im Schuppen anfangen“ schlug Peter vor „dann sehen wir weiter.“ Gesagt getan. Die Kinder machten sich auf den Weg zur Ziegelei. Das trübe Wetter störte die Bande nicht sonderlich. Sie gingen zunächst zum Schuppen in dem die alte Dampflok stand. Die Türen des Schuppens hingen schief aber sie ließen sich noch öffnen. Die Maschine war völlig verstaubt und verrostet doch Ingo sah sich schon als Lokführer.

„Los wir räumen hier auf dann haben wir wenigstens einen trockenen Platz!“ rief er den anderen zu.